

# Regierungsratsbeschluss

vom 19. Dezember 2017

Nr. 2017/2173

KR.Nr. SGB 0188/2017 **PB 1**

## Legislaturplan 2017-2021 und Vollzugskontrolle zum Legislaturplan 2013-2017 Stellungnahme des Regierungsrates zum Antrag der Fraktion SP/junge SP vom 28. November 2017 (BJD01)

---

### 1. Antragstext

Die Fraktion SP/junge SP beantragt folgenden Planungsbeschluss:

B.1.4.2 (teilweise Streichung) Grossräumige Verkehrsplanung realisieren

Die Verkehrslösung Klus ist aus dem Legislaturplan zu entfernen.

### 2. Begründung

Das Auflageprojekt zur Verkehrslösung Klus stösst auf breiten Widerstand in verschiedensten Kreisen (Umweltverbände, Anwohner, Unternehmen in der Klus). Die Kosten von mehr als 65 Millionen Franken für eine Strasse in der Länge von 900 Metern sind gewaltig. Die Verkehrszahlen in der Klus gemäss Verkehrserhebungen des Kantons sind rückläufig. Gemäss diesen hat auf der Solothurnerstrasse in der Klus zwischen 2010 und 2015 ein Rückgang der Verkehrszahlen um über 5% stattgefunden. Das vom Kanton prognostizierte jährliche Verkehrswachstum von 1.5% ist somit komplett aus der Luft gegriffen.

### 3. Stellungnahme des Regierungsrates

Die Verkehrserschliessung des Bezirkes Thal erfolgt hauptsächlich aus südlicher Richtung über die Kantonsstrasse Oensingen - Balsthal. Werktags passieren rund 22'000 Fahrzeuge die Klus. Die Durchfahrt Klus gehört damit im kantonalen Vergleich zu den am stärksten belasteten Strassen. Zum Vergleich: Die Verkehrsbelastung auf der Westtangente in Solothurn beträgt rund 25'000 Fahrzeuge pro Tag. Zu den Hauptverkehrszeiten kommt es für den Individualverkehr in der Klus regelmässig zu Behinderungen. Ebenfalls wird der Busverkehr durch die Staus beeinträchtigt. Betroffen von den Verkehrsbehinderungen ist dabei, aufgrund des hohen Anteils des regionalen Verkehrs, primär die Bevölkerung aus dem Bezirk Thal.

Der Bezirk Thal ist gemäss dem kantonalen Richtplan dem ländlichen Raum zugeordnet. Der Richtplan postuliert, dass der ländliche Raum als attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum weiterentwickelt werden soll. Dazu unabdingbar ist, dass die Mobilitätsbedürfnisse der Thaler Bevölkerung auch in Zukunft erfüllt werden können.

Im Rahmen der Erarbeitung der Mobilitätsstrategie Thal wurde untersucht, mit welchen Massnahmen die Verkehrserschliessung des Thals sichergestellt werden kann. Es zeigte sich, dass dies am wirksamsten mit einer neuen Strasse durch die Klus gelöst wird. Taktverdichtungen im Angebot des öffentlichen Verkehrs, Park & Ride - Angebote, Schnellbusse etc. reichen dazu nicht aus. Unabhängig davon, ob der in der Begründung des Antrages erwähnte Vergleich der Ver-

kehrserhebungen in den Jahren 2010 und 2015 eine Zu- oder Abnahme der Verkehrsbelastung aufweist, ist langfristig von einem weiteren Wachstum der Mobilitätsbedürfnisse der Thaler Bevölkerung auszugehen (oder im Bezirk Thal eine signifikante Abnahme der Bevölkerung hinzunehmen).

Das Auflageprojekt ist das Resultat einer umfassenden Variantenstudie. Aus einer Vielzahl geprüfter Varianten wurde weder die günstigste noch die am einfachsten zu realisierende Lösung ausgewählt, sondern diejenige, welche für Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt die optimale Lösung darstellt. Dazu ist ein langjähriges Planungsverfahren durchgeführt worden. Das Auflageprojekt ist - wie auch die Resultate der Mitwirkungsverfahren zeigen - breit abgestützt und geniesst eine hohe Akzeptanz.

Die Regierung steht somit hinter dem Vorhaben.

#### **4. Antrag des Regierungsrates**

Nichterheblicherklärung.



Andreas Eng  
Staatsschreiber

#### **Vorberatende Kommission**

Umwelt-, Bau- und Wirtschaftskommission

#### **Verteiler**

Bau- und Justizdepartement  
Bau- und Justizdepartement (br)  
Amt für Verkehr und Tiefbau (2)  
Aktuarin UMBAWIKO (ste)  
Parlamentsdienste  
Traktandenliste Kantonsrat